



## Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)  
20. November 2018, 9 Uhr und  
21. November 2018, 9 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

**Antrag Nr. 127 (S. 220): Lobin e. V. – Kulturberatung (GRÜNE)**

**Antrag Nr. 128 (S. 220): Institutionelle Förderung für Lobin Karlsruhe gemeinnütziger e. V.: Unterstützungsplattform für Bildung, Kultur und Soziales (KULT)**

**Antrag Nr. 129 (S. 220): Lobin e. V. – Lokales Bildungsnetz Karlsruhe - Anschubfinanzierung Kulturküche (GRÜNE)**

**Antrag Nr. 130 (S. 220): Kulturküche; Alle an einen Tisch (KULT)**

Frau Stadträtin Rastätter hat eben schon die beiden GRÜNE-Anträge begründet. Es geht bei Nrn. 127 und 128 um eine allgemeine institutionelle Förderung und bei Nrn. 129 und 130 um das Projekt einer Kulturküche, und hier um eine zweijährige Anschubfinanzierung.

**Stadtrat Haug (KULT):** Ich spreche jetzt zur Ordnungsziffer Nr. 130, die Kulturküche. Das Projekt Kulturküche möchte die Menschen miteinander verbinden und ein Begegnungsort für Karlsruherinnen und Karlsruher schaffen. Die Kulturküche wurde als Anpackerprojekt in der grünen Stadt entwickelt. Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund werden im Team der Kulturküche eingebunden und können mitgestalten. Somit dient das Projekt auch der sozialen Integration und den Zielen der sozialen Stadt Karlsruhe. Die Kulturküche will ein Begegnungsraum sein. Ein Objekt in der Kaiserstraße gegenüber der Universität ist bereits gefunden. Eine gut anlaufende Kulturküche trägt somit zur Belebung und Aufwertung der Innenstadt bei und kann ein Baustein in der Sanierungsmaßnahme Innenstadt-Ost sein. In der Kulturküche wird auch gekocht. Sie bietet einen bezahlbaren Mittagstisch, aus regionalen und fair gehandelten Produkten zubereitet, und entspricht somit nicht zuletzt dem Wunsch vieler Studierenden nach bezahlbarem Essen, der beim Workshop Innenstadt von morgen aus Sicht der Studierenden geäußert wurde.

Es gibt ein Konzept. Es gibt einen Raum. Es gibt ein Team. Das Ganze bringt wesentliche Leitlinien der Stadt Karlsruhe unter einen Hut. Das Projekt ist zu 80 % finanziert. Was fehlt, sind die verbleibenden 20 % als Anschubfinanzierung für zwei Jahre. Dann steht die Kulturküche auf eigenen Beinen. Lassen wir uns diese Chance nicht entgehen.

**Der Vorsitzende:** Wir kommen zur Abstimmung. Ich rufe auf die Anträge Nrn. 127 und 128, wo es um eine institutionelle Förderung des Vereins geht. Da ist der Antrag der KULT,

die Nr. 128, der weitergehende mit 74.000 Euro. Deswegen stimmen wir jetzt erst einmal über den ab. – Das ist eine deutliche **Ablehnung**.

Ich rufe dann den Antrag Nr. 127 auf, eine institutionelle Förderung über 12.000 Euro für Lobin Karlsruhe gemeinnütziger e. V. – Das ist ebenfalls eine **Ablehnung**.

Ich rufe auf Nrn. 129 und 130. Da geht es um die Kulturküche. Wenn ich den Antrag der GRÜNE richtig im Kopf habe, haben Sie auch einen Sperrvermerk vorgeschlagen. – Frau Stadträtin Rastätter nickt. Dann nehmen wir den Sperrvermerk hiermit auf, was sinnvoll ist, dass man noch einmal sicherstellt, dass das auch so funktionieren wird mit der Kulturküche. Ich stelle jetzt beide Anträge gleichermaßen zu Abstimmung. Es geht um zweimal 40.000 Euro. – Das ist auch eine mehrheitliche **Ablehnung**.

Ich möchte an der Stelle noch einfügen, dass ich mich mit Lobin auch relativ intensiv beschäftigt habe und durchaus sehe, dass es hier Zielgruppen gibt, die wir bisher nicht über die Stadtverwaltung erfassen können, die von diesem Verein erfasst werden. Wundern Sie sich also nicht, dass wir auch von Seiten der Verwaltung dazu noch einmal einen Vorschlag zu gegebener Zeit in den Fachausschüssen machen.

(...)